

W/I

Heidelberg 1. Jan. 1924.

Hochwackeren Herr Universitat!

158

Ihre auch Königsfeld adressierten Brief vom 29. XII. kam
dort, wo an den Feiertagen keine Post ausgegeben wird,
erst am 27., eine Woche nach meinem Abreise, in das Haus
meiner Tochter und, wie ich angesetzt, erst am 30. in
meine Hände. Ich habe mich dazu sofort mit Büttgen
über das Titelblatt des Vitodur unterhalten und ihm
jeden Versuch mitgeteilt. Die gewählte Form lat.
spricht durchaus dem wirklichen Verhältnis, das
Büttgen "etwas großer Anteil" an der Ausgabe habe
wie Bruck hatte Sie selbst auch schon im Jahresbericht
für 1920 (Nr. 45, 4) gesagt, und seitdem hat sich
das Verhältnis noch auf das entschiedenste zu seinen
Gunsten ^{verändert} gehalten: die Verteilung ist ganz allein von
ihm (mit Ausnahme der Handschriftkorratur) und
etwas die Regeln. Auch hat er sich mit Bruck über
die Form des Titelblattes verfindigt und diesen sich
mit der gewählten Anordnung einbildet. Inzwischen
hätten wir den Titularen noch eine kleine Konzession